

Einführung in die neue Serie «Impulse für den Glauben».

Als Grundlage dazu dient uns das Buch:

„HOFFNUNG IN ZEITEN DER ANGST: Wie die Auferstehung die Welt verändert“

von Timothy Keller



Timothy Keller ist ein US-amerikanischer Bestseller-Autor, der im Jahr 2020 zum zweiten Mal an Krebs erkrankt ist. Er schrieb das Buch «Hoffnung in Zeiten der Angst» auch aus der Perspektive des Leides, das er während den unzähligen Behandlungen durchmacht, und der ungewissen Zukunft bezüglich seiner Gesundheit.

Einführende Worte

Die Grundthese des Buches beschreibt Timothy Keller wie folgt: «Die Auferstehung ist die grosse Umkehr der Weltgeschichte, die uns sowohl die Kraft als auch die Vorlage für ein Leben gibt, das in der Gegenwart stattfindet, aber bereits mit der künftigen neuen Schöpfung Gottes verbunden ist.»

Viele sind schon gekommen und haben behauptet, dass die Menschheit ihre eigene Zukunftshoffnung habe. Das Zeitalter der Angst sei vorbei, behaupteten sie. Und Gott brauche es nicht mehr. Trotzdem flackert es in der Welt draussen: Kriege, Wirtschaftskrisen, Armut, Hungersnöte. Die grosse Herausforderung der Menschheit besteht nicht nur darin, die Natur «draussen» in den Griff zu bekommen, sondern vielmehr auch die Natur «drinnen», also die vielen Rätsel und Probleme der menschlichen Natur selbst. Die grösste Bedrohung unserer Hoffnung auf eine bessere Welt kommt nicht von Gott und der Natur, sondern von all den bösen Dingen, die ständig neu aus dem menschlichen Herzen hervorbrechen: Alltägliche Ellbogenmentalität, Rassismus, Arroganz, Stolz, Unehrllichkeit, Korruption, Egoismus.

Schon die ersten Christen im 1. Jahrhundert hatten eine grössere Perspektive als nur die irdische Sicht. Es gab ein grösseres Bild, und das war die «geheime Landkarte», nach der sie sich orientierten. Diese Hoffnung drehte sich um ein einziges, welterschütterndes Ereignis – den Tod und die Auferstehung Jesu Christi. Das ist das, was der Glaube der Christen auch heute noch einer Welt ohne Hoffnung zu bieten hat. Petrus erinnert uns in seinem ersten Brief, den er an Christen schrieb: «In seinem grossen Erbarmen hat Gott uns durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten ein neues Leben schenkt. Wir sind von neuem geboren und haben jetzt eine sichere Hoffnung auf Gott.» (1. Petrus 1,3.21)